

■ Umland

Bunter Zugbetrieb auf der Niederlausitzer Eisenbahn (NLE)

aus SIGNAL 07/2001 (November 2001), Seite 15 (Artikel-Nr: 10002073)
Deutscher Bahnkunden-Verband, Bundesverband

120.000 Besucher konnte der Brandenburg-Tag in Luckau am 1. und 2. September nach Presseangaben verzeichnen.

Der Innenbereich der Kleinstadt wurde an diesem Wochenende weitgehend für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Die meisten Besucher kamen per Pkw, der an einem der peripher angelegten Parkplätzen abgestellt werden mußte. Die Nutzer der öffentlichen Verkehrsmittel hatten die Wahl, in die Busse der RVS zu steigen oder das umfangreiche Zugangebot der Deutschen Regionaleisenbahn (DRE) zu nutzen.

Und hier wurde nun wirklich ein Zugangebot angeboten, daß es auf der NLE noch nicht gab:

- Der gewöhnlich am Wochenende eingesetzte MAN-Triebwagen der DRE pendelte zwischen Luckau-Uckro und Luckau Zentrum im Stundentakt. Eine mit zwei V 60 und vier Schnellzugwagen gebildete Zuggarnitur stellte ebenfalls stündlich die Verbindung von und aus Richtung Lübben her. Zusätzlich fuhr ein mit einer V 100 bespannter Reisezug aus dreiachsigen Rekowagen der Eisenbahnfreunde Betzdorf (diese Wagen gehörten früher der DRE) die Strecke von Falkenberg bis Luckau Zentrum. Die drei eingesetzten Dieselloks kamen von der Westfälischen Almetalbahn (WAB), die Schnellzugwagen von der Bahntouristik Bamberg.

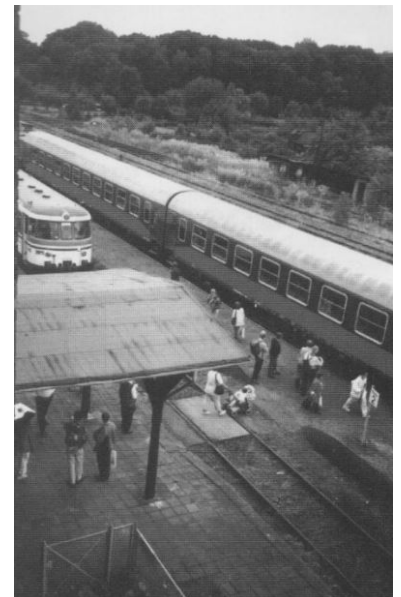
Somit war die DRE für den erwarteten Massenandrang bestens gewappnet. Der Bahnhof Luckau Zentrum wurde wiedereröffnet und diente dem Empfang der Fahrgäste.

Leider wurde in der regionalen Zeitung nur sehr spärlich über das Bahnangebot berichtet. Zwei Tage vor dem Brandenburg-Tag wurde ein Aufruf zur Busnutzung veröffentlicht und die Bahn nicht genannt. Schließlich konnte am Brandenburg-Tag-Wochenende beobachtet werden, wie Mitarbeiter des RVS die »DRE-Reisewilligen" in Lübben und Uckro von der Bahn in die Busse gelotst hatten. Die DRE hat inzwischen wettbewerbsrechtliche Schritte eingeleitet. Durch diese Widrigkeiten konnten die erwarteten Fahrgastzahlen nicht erreicht werden.

Die Bahnfahrgäste waren insgesamt sehr angetan vom Zugverkehr. Nicht wenige fragten sich, warum diese Bahn nicht wieder generell in den Alltag zurückkehren darf. Dieses war dann doch eine wohltuende Entschädigung für die mehrwöchigen Vorbereitungen und nicht zuletzt den hohen finanziellen Aufwand.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:
<http://signalarchiv.de/Meldungen/10002073>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Bahnhof Luckau Zentrum. (Foto: Frank Böhnke, September 2001)



Bahnhof Luckau Zentrum. (Foto: Frank Böhnke, September 2001)